

**Zeitschrift:** Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 100 (2023)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Kirchenmusik in Mariastein

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kirchenmusik in Mariastein

Juli/August 2023

## Kirchenmusik

**Samstag, 1. Juli 2023, 11.00 Uhr**  
**Maria-Trost-Fest**

Werke für Klarinette und Orgel  
von Felix Mendelssohn-Bartholdy

**Francesco Spendolini**, Klarinette  
**Josef Laming**, Orgel

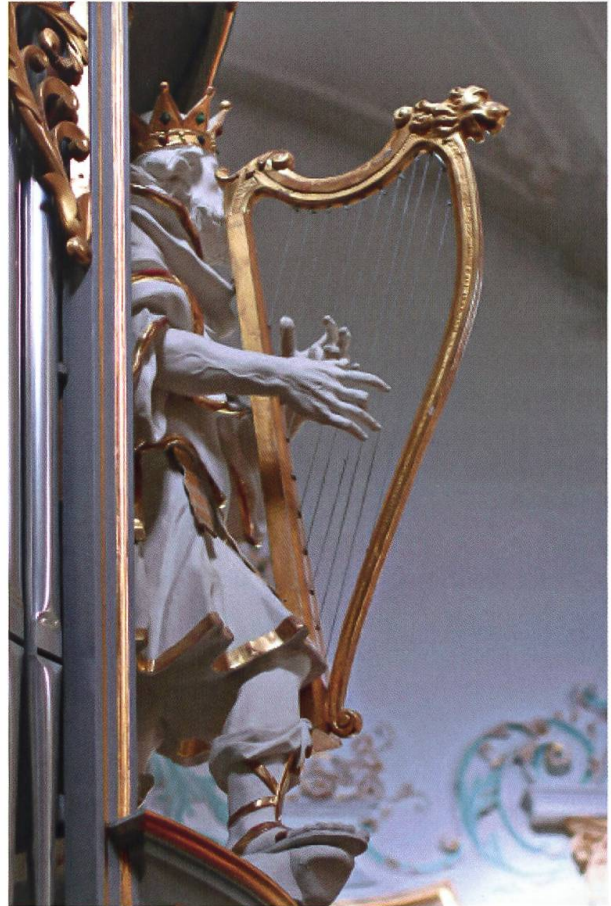
**Dienstag, 15. August 2023, 9.00 Uhr**  
**Mariä Himmelfahrt**

Sonaten für Violine und Basso Continuo  
von Carlo Ambrogio Lonati

### **Carlo Ambrogio Lonati – Sonate per violino**

Carlo Ambrogio Lonati (um 1645–1710) war eine der herausragenden musikalischen Figuren seiner Zeit. Von Francesco Maria Veracini wurde er 1760 als grösster Geiger des vergangenen Jahrhunderts bezeichnet, doch er trat ebenso als Sänger und Komponist von Kantaten, Opern, Oratorien und geistlicher Musik in Erscheinung. Wenngleich er den berühmtesten Komponisten zum Vorbild diente, ist nur eine überschaubare Anzahl seiner Kompositionen überliefert. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der gefeierte Virtuose sich stur weigerte, seine Werke zu veröffentlichen. Von Lonati selbst ist dazu lediglich die Aussage überliefert, er wolle nicht, dass seine Musik unter die Augen von Leuten gerate, die nicht einmal die Uhr lesen könnten.

Erst gegen Ende seines Lebens, im Jahr 1701, entschloss er sich, möglicherweise unter dem Eindruck des grossen Erfolgs des ein Jahr früher



erschienenen Drucks der Violinsonaten Corellis, zu einer eigenen Veröffentlichung von zwölf Sonaten. Dieser Zyklus kann als Summe seines Schaffens auf dem Gebiet der solistischen Violinmusik angesehen werden. Die Widmung erfolgte an niemand Geringeren als den in Wien residierenden Kaiser Leopold I. Von diesem etwa gleichaltrigen Monarchen und ausgewiesenen Musikliebhaber konnte Lonati zweifellos eine wohlwollende und vor allem kundige Entgegennahme seiner Kompositionen erwarten.

Es scheint, dass Johann Georg Pisendel, der berühmte Geiger aus Dresden, bei einem seiner Wienaufenthalte einfach das Dedikationsexemplar in die Tasche gesteckt und mit nach Hause genommen hat. Auf diesem Weg könnte schliesslich Johann Sebastian Bach Zugang zu der Sonatensammlung erhalten haben. Bachs Solosonaten, die um 1720 entstanden und für Pisendel konzipiert waren, zeigen neben thematischen Ähnlichkeiten vor allem denselben Zugang zum polyphonen Potenzial der Violine.



